



ERWARTUNGEN  
ERFÜLLEN.  
VERSPRECHEN  
EINLÖSEN.

EIGENKAPITALFORUM

FRANKFURT AM MAIN,  
27. NOVEMBER 2017





## KEY INVESTMENT HIGHLIGHTS

### MARKTPPOSITION

Die Deutsche Beteiligungs AG ist die führende Private-Equity-Gesellschaft im deutschen Mittelstand, ... ▶

### MARKTZUGANG

... hat einzigartigen Zugang zu „Hidden Champions“ des deutschen Mittelstands, ... ▼

### ERFOLGSBILANZ

... und erzielt starke Renditen über Marktzyklen hinweg.

### INTEGRIERTES GESCHÄFTSMODELL

... schafft Wert für ihre Aktionäre mit PE-Beteiligungen und der Beratung von Fonds... ◀

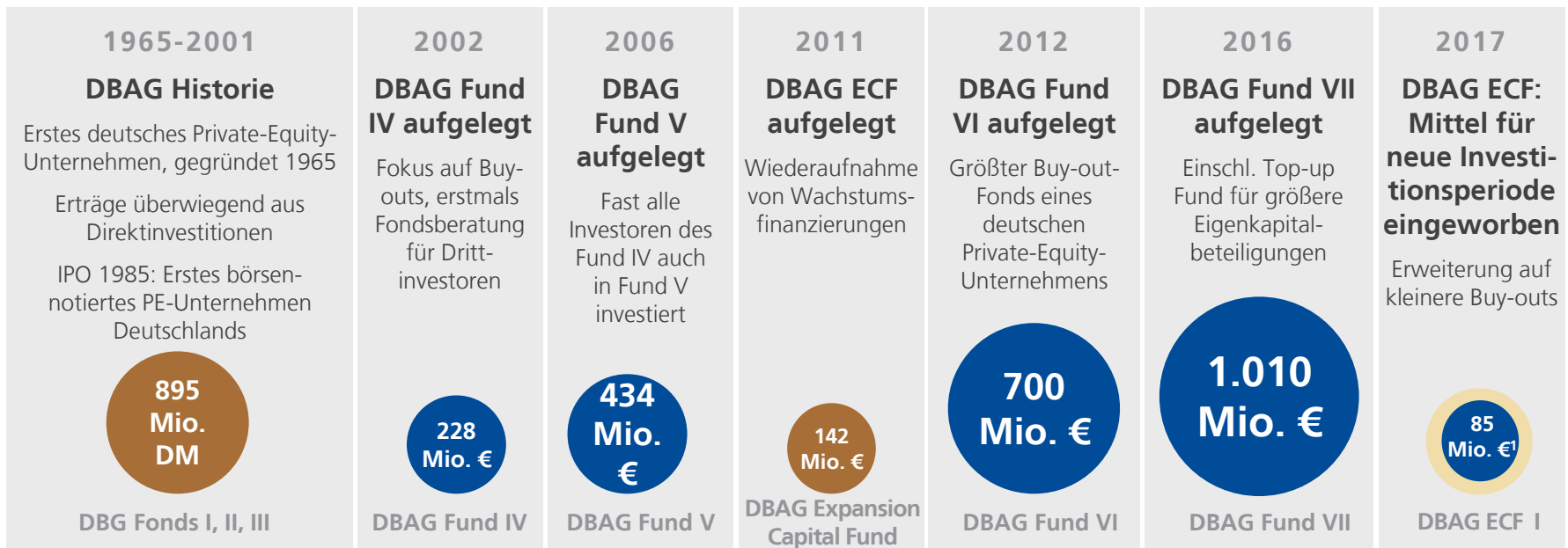


# DBAG – PRIVATE-EQUITY-PIONIER IN DEUTSCHLAND SEIT MEHR ALS FÜNF JAHRZEHNEN

**Mehr als 300 Private-Equity-Beteiligungen an Unternehmen des deutschen Mittelstands seit 1965**

**42 MBOs und 19 Wachstumsfinanzierungen in den vergangenen 20 Jahren**

**Davon 29 MBOs und elf Wachstumsfinanzierungen veräußert, bei einem durchschnittlichen Kapitalmultiplikator von 2,9 bzw. 2,5**



<sup>1</sup> Hochgerechnet auf fünf Jahre entsprechen die für eine 19 monatige Investitionsperiode zugesagten 85 Mio. Euro einem Fondsvolumen von rund 270 Mio. Euro

# GRÖSSTES INVESTMENTTEAM FÜR PRIVATE-EQUITY-BETEILIGUNGEN IN DEUTSCHLAND

## Team aus 21 Investment-Professionals

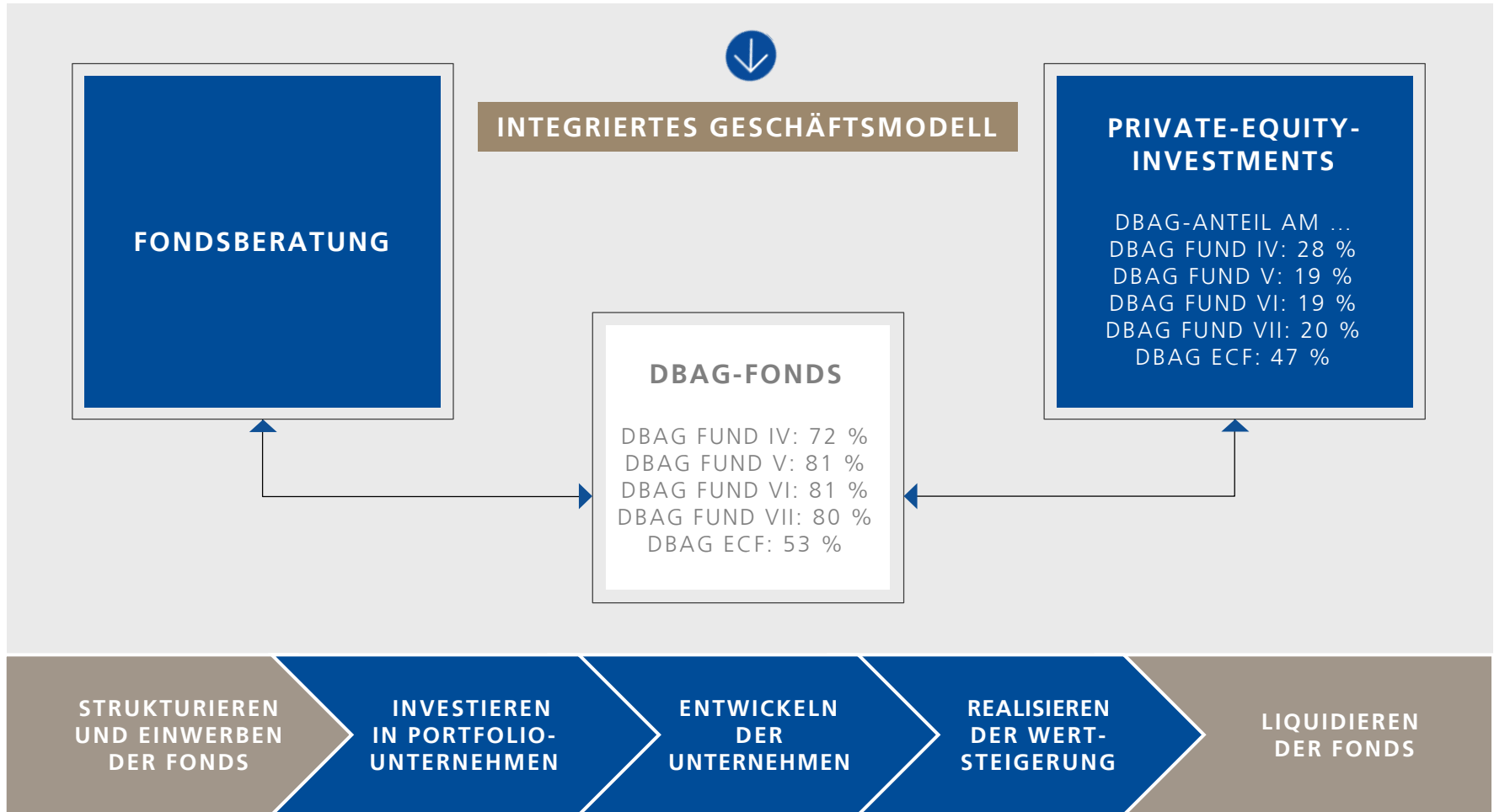
- Zusammen mehr als 250 Jahre Private-Equity-Erfahrung
- Zwei Vorstandsmitglieder und zehn Geschäftsleiter mit durchschnittlich 15 Jahren Unternehmenszugehörigkeit

**Co-Investitionen der leitenden Teammitglieder gewährleisten deren starkes Engagement**

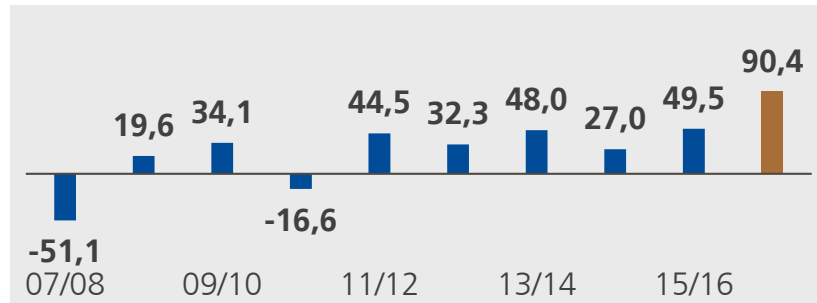
**„Executive Circle“ mit 52 erfahrenen Industrieexperten und Beratern**



# DBAG SCHAFFT WERT FÜR AKTIONÄRE IN ZWEI GESCHÄFTS FELDERN



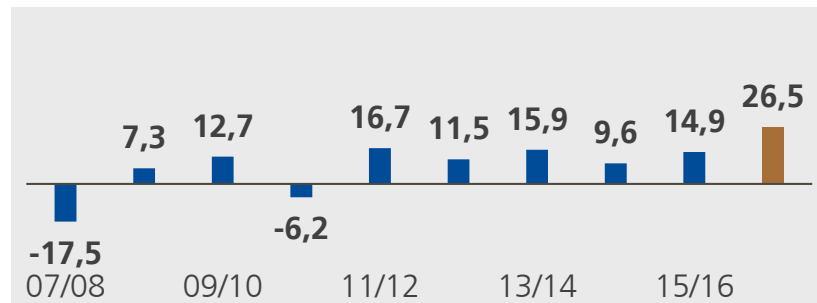
# DBAG ERZIELT DAS HÖCHSTE KONZERNERGEBNIS DER VERGANGENEN ZEHN JAHRE



**Konzernergebnis**

**90,4**

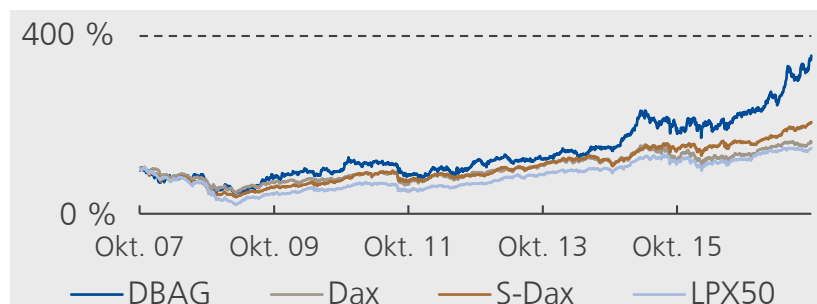
MILLIONEN EURO



**Rendite auf das  
Eigenkapital je Aktie**

**26,5**

PROZENT



**Wertsteigerung für die  
Aktionäre**

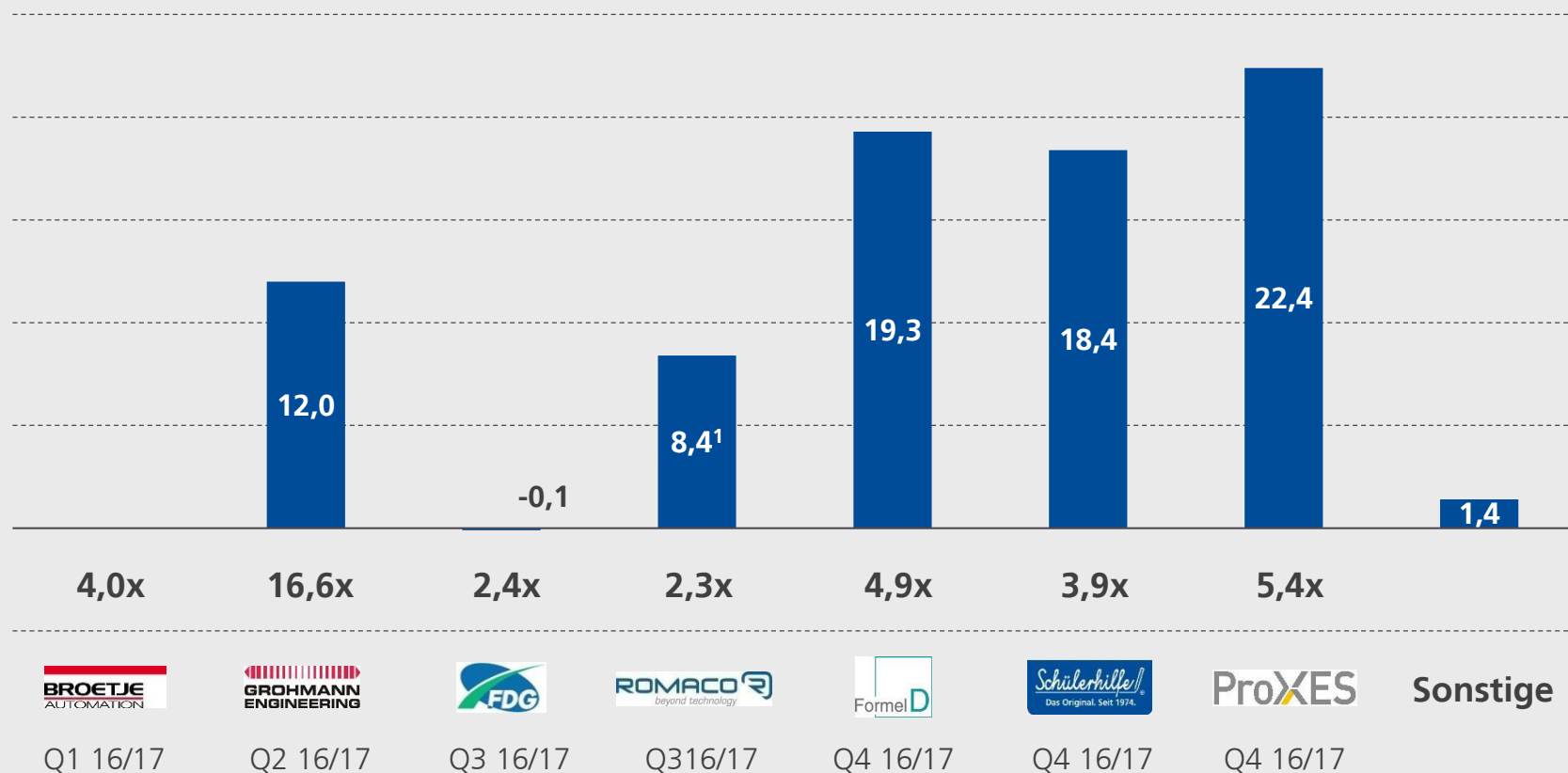
**59,5**

PROZENT

Die Präsentation enthält Zahlen des testierten Konzernjahresabschlusses 2016/2017, der noch nicht gebilligt ist. Die berichteten Zahlen zum Abschluss 2016/2017 sind insoweit vorläufig.

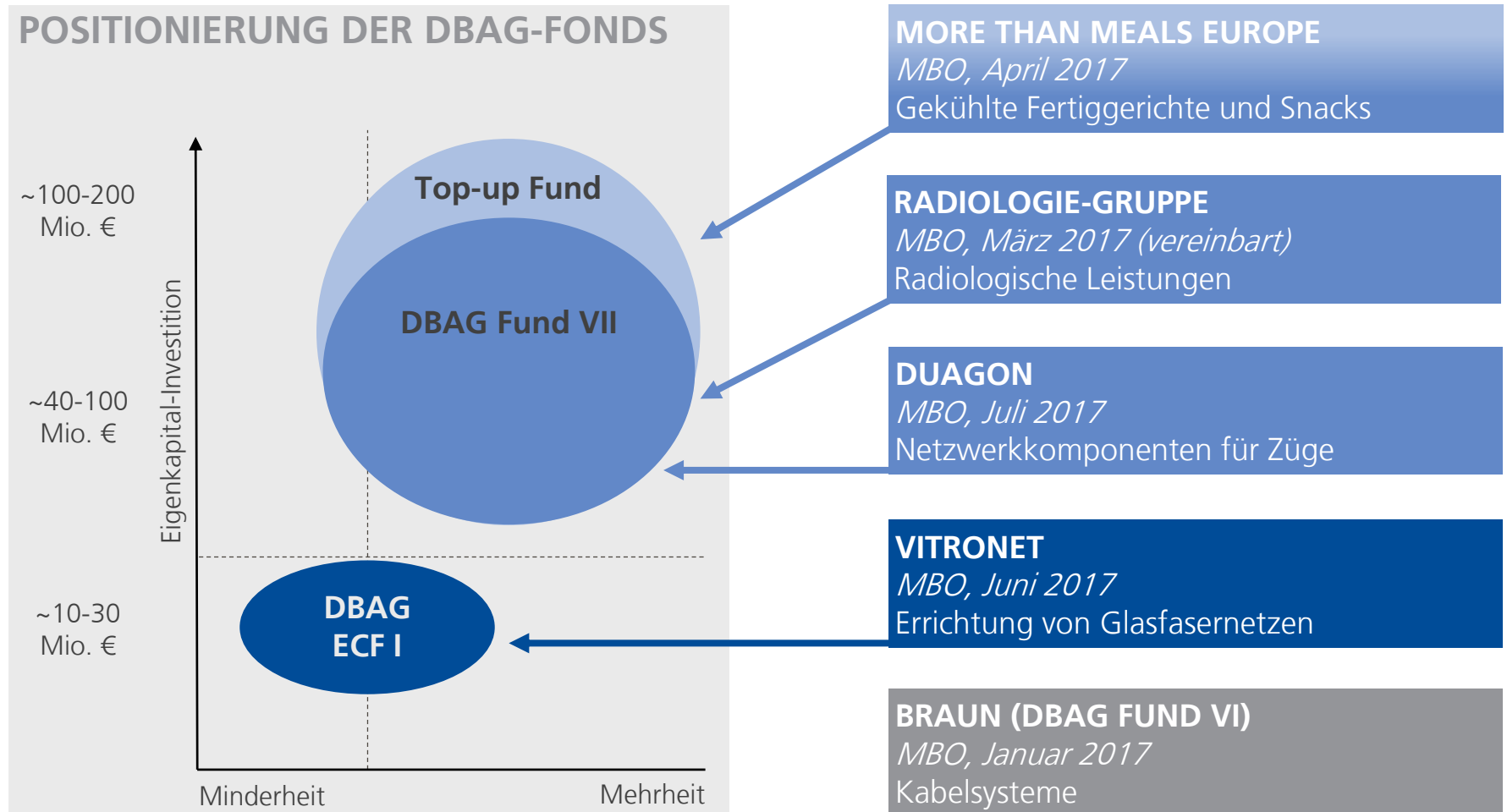
# ERFOLGREICHE VERÄUSSERUNGEN PRÄGEN BESONDERES GESCHÄFTSJAHR

## BEITRÄGE ZUM ABGANGSERGEBNIS (Mio. €) UND KAPITALMULTIPLIKATOREN



<sup>1</sup> entfällt auf die zunächst veräußerten rund 75 Prozent der Anteile; die verbleibenden rund 25 Prozent werden in den kommenden drei Jahren abgegeben

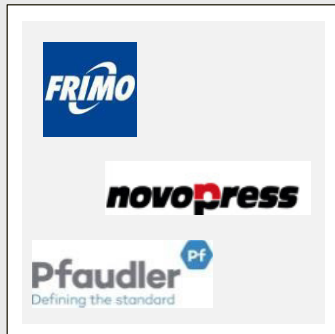
# SEGMENT FONDSBERATUNG: WEICHENSTELLUNGEN ERÖFFNEN NEUE BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN





# SEGMENT PRIVATE-EQUITY-INVESTMENTS: BRANCHENVERTEILUNG MINIMIERT RISIKO

## Vier DBAG-Kernsektoren



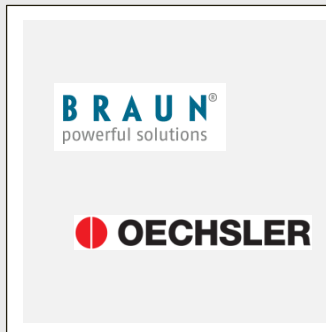
Maschinen- und  
Anlagenbau:  
17 % des  
Portfoliowertes



Industrielle  
Komponenten:  
26 % des  
Portfoliowertes



Industrie-  
dienstleistungen:  
15 % des  
Portfoliowertes



Automobil-  
zulieferer:  
13 % des  
Portfoliowertes

## Andere Branchen



..., in denen die DBAG-  
Plattform einen besonderen  
Zugang ermöglicht:  
23 % des Portfoliowertes

Nicht berücksichtigt: Sonstige Beteiligungen, darunter Beteiligungen an fremdverwalteten ausländischen Buy-out-Fonds (6 Prozent des Portfoliowertes)

# AKTIONÄRE HABEN TEIL AM ERFOLG: DIVIDENDENVORSCHLAG 1,40 EURO

## Dividendenpolitik

### Stabile Dividende



Bilanzgewinn (HGB)  
erlaubt stabile Dividende  
für 2017/2018 und  
folgende Geschäftsjahre

### Steigend, wann immer möglich



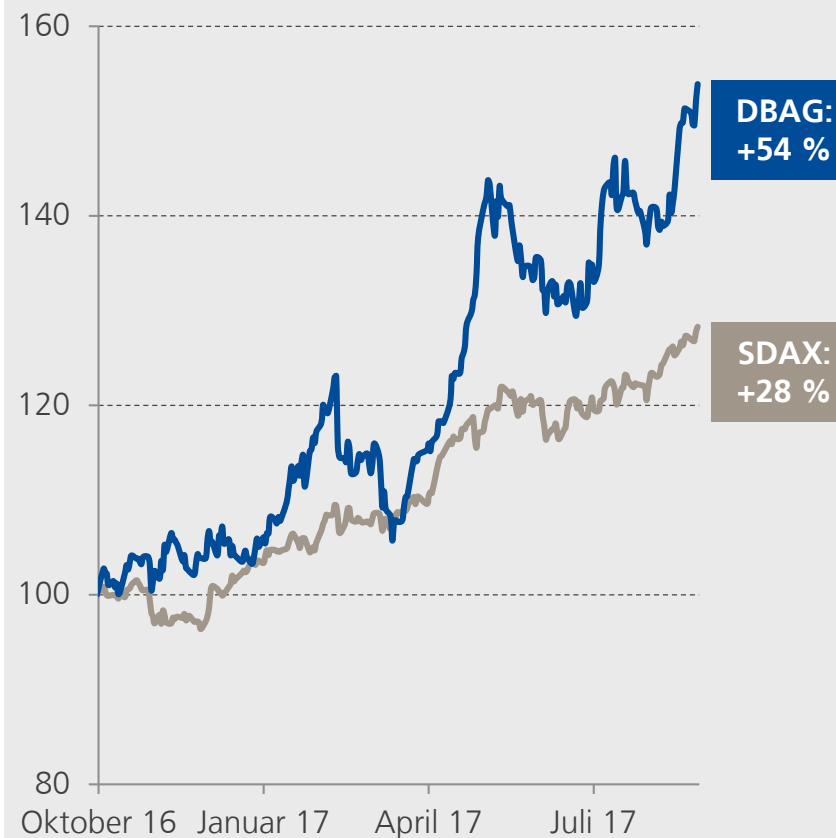
Dividendenvorschlag  
1,40 Euro;  
entspricht Steigerung um  
17 Prozent im Vergleich  
zum Vorjahr

### Attraktive Dividenden- rendite



3,9 %<sup>1</sup>  
Attraktiv im Vergleich zum  
Markt (S-Dax) und anderen  
PE-Gesellschaften

## KURSENTWICKLUNG 2016/2017 (%)



<sup>1</sup> Berechnung liegt der durchschnittliche Schlusskurs der DBAG-Aktie im Geschäftsjahr 2016/2017 zugrunde

# AUSBLICK: KONZERNERGEBNIS 2017/2018 DEUTLICH ÜBER FÜNFJÄHRIGEM DURCHSCHNITT

	Ist 2016/2017	Bezugspunkt der Prognose	Prognose 2017/2018	Ambition bis 2019/2020
<b>Konzernergebnis</b>	90,4 Mio. €	43,0 Mio. €	Deutlich höher	Moderat höher als 2017/2018
<b>Rendite auf das EK je Aktie</b>	26,5 %	15,7 %	Deutlich niedriger	Deutlich höher als 2017/2018
<b>Ergebnis Beteili- gungsgeschäft</b>	94,3 Mio. €	46,7 Mio. €	Deutlich höher	Deutlich höher als 2017/2018
<b>Erträge Fondsberatung</b>	28,1 Mio. €	28,1 Mio. €	Leicht höher	Leicht niedriger als 2017/2018
<b>Finanzmittel- bestand</b>	161,6 Mio. €	161,6 Mio. €	Deutlich niedriger	Deutlich niedriger als 2017/2018
<b>Jahresüberschuss nach HGB</b>	144,3 Mio. €	144,3 Mio. €	Deutlich niedriger	k. A.

Bei geschäftstypisch stark schwankenden Leistungsindikatoren dient als Bezugspunkt der Prognose der Durchschnittswert der vergangenen fünf Geschäftsjahre

„leicht“: +/- 0 bis 10 %    „moderat“: +/- 10 bis 20 %    „deutlich“: > 20 %



ANHANG

# VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: VERKÜRZTE KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016 <sup>1</sup>
Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft	94.272	59.429
Erträge aus der Fondsverwaltung und –beratung	27.047	18.341
<b>Summe Ergebnis aus Fonds- und Beteiligungsgeschäft</b>	<b>121.319</b>	<b>77.769</b>
Personalaufwand	-20.743	-16.055
Sonstige betriebliche Erträge	4.605	6.672
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.349	-18.549
Zinsergebnis	-402	-516
<b>Übrige Ergebnisbestandteile</b>	<b>-30.889</b>	<b>-28.448</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>90.430</b>	<b>49.321</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	168
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>90.430</b>	<b>49.489</b>
Auf Minderheitsgesellschafter entfallende Gewinne / Verluste	-37	-33
<b>Konzernergebnis</b>	<b>90.392</b>	<b>49.455</b>
Sonstiges Ergebnis	2.925	-6.485
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>	<b>93.318</b>	<b>42.971</b>

<sup>1</sup> angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

**Konzernergebnis von 90,4 Mio. Euro, mehr als 80 Prozent höher als im Vorjahr**

**Deutlich höheres Ergebnis aus dem Fonds- und Beteiligungsgeschäft, maßgeblich bestimmt durch Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft**

**Aufwandssaldo der übrigen Ergebnisbestandteile um 2,4 Mio. Euro höher, insbesondere aufgrund höherer Rückstellungen für erfolgsbasierte Vergütungen**

**Deutlich verringerte Nettokostenquote durch höhere Erträge aus der Fondsberatung**

# VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: ERGEBNIS AUS DEM BETEILIGUNGSGESCHÄFT

<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016 <sup>1</sup>
Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio brutto	106.890	68.904
Auf Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften entfallende Gewinne	-14.354	-12.453
<b>Bewertungs- und Abgangsergebnis Portfolio netto</b>	<b>92.536</b>	<b>56.452</b>
Laufende Erträge aus dem Portfolio	8.813	6.506
<b>Ergebnis aus dem Portfolio</b>	<b>101.350</b>	<b>62.958</b>
Ergebnis aus übrigen Aktiva und Passiva konzerninterner Investmentgesellschaften	-6.685	-4.002
Ergebnis aus sonstigen Finanzanlagen	-392	473
<b>Ergebnis aus dem Beteiligungsgeschäft</b>	<b>94.272</b>	<b>59.429</b>

**Brutto-Bewertungs- und Abgangsergebnis übertrifft Vorjahreswert um rund 55 Prozent**

**Sechs erfolgreiche Veräußerungen nach kontinuierlicher Investitionstätigkeit in den vergangenen Jahren**

**Veräußerungserfolge spiegeln vor allem die gute strategische Entwicklung der Portfoliounternehmen, aber auch die positive Kapitalmarktstimmung wider**

**Einfluss aus operativer Entwicklung der Portfoliounternehmen weniger bedeutsam**

<sup>1</sup> angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

# VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

<i>in Tsd. €</i>	2016/2017	2015/2016 <sup>1</sup>
Konzernergebnis	90.392	49.455
Wertsteigerung (-) / Wertreduzierung (+) und positive (-) / negative (+)		
Abgangsergebnisse von Finanzanlagen sowie Krediten und Forderungen	-92.035	-53.380
Sonstige nicht zahlungswirksame Veränderungen	1.183	3.289
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-460</b>	<b>-635</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen sowie Krediten und Forderungen	199.286	44.711
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen sowie Kredite und Forderungen	-54.697	-50.662
Auszahlungen für Investitionen in Sonstige Finanzinstrumente	-35.649	0
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) von lang- und kurzfristigen Wertpapieren	-13.384	8.785
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-430	-963
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>95.127</b>	<b>1.870</b>
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	37.221
Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)	-18.053	-13.676
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18.053</b>	<b>23.545</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>76.614</b>	<b>24.780</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	51.361	26.582
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>127.976</b>	<b>51.361</b>

<sup>1</sup> Angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10; <sup>2</sup> Kapitalflussrechnung nach IFRS umfasst ausschließlich flüssige Mittel

**Finanzmittelbestand<sup>2</sup> um 76,6 Mio. Euro auf 128,0 Mio. Euro erhöht**

**Mittelzuflüsse überwiegend nach Veräußerungen: Broetje-Automation, FDG, Formel D, ProXES, Romaco (DBAG Fund V), Schülerhilfe (DBAG Fund VI) und Grohmann**

**Mittelabflüsse überwiegend nach Kapitalabrufen für: Frimo, Braun (DBAG Fund VI), duagon, More than Meals, Radiologie-Gruppe (DBAG Fund VII), Rheinhold & Mahla, vitronet (DBAG ECF)**

**Cashflows Portfolio: 108,9 Mio. Euro (Vorjahr: -6,0 Mio. Euro)**

# VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: VERKÜRZTE KONZERNBILANZ

<i>in Tsd. €</i>	30.9.2017	30.9.2016 <sup>1</sup>
Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen	262.605	316.341
Langfristige Wertpapiere	33.659	21.279
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.822	2.081
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>298.086</b>	<b>339.701</b>
Sonstige Finanzinstrumente	35.649	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.072	4.414
Flüssige Mittel	127.976	51.361
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	6.624	8.682
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>174.320</b>	<b>64.457</b>
<b>Aktiva</b>	<b>472.405</b>	<b>404.158</b>
Eigenkapital	444.884	369.619
Langfristiges Fremdkapital	11.471	15.203
Kurzfristiges Fremdkapital	16.050	19.335
<b>Passiva</b>	<b>472.405</b>	<b>404.158</b>

<sup>1</sup> Angepasst wegen Änderungen zu IFRS 10

**Bilanzsumme um 68,2 Mio. Euro höher**

**Anstieg der flüssigen Mittel und des Eigenkapitals, jeweils durch Mittelzufluss aus Veräußerungen**

**Finanzanlagen wesentlich durch Portfoliowert bestimmt**

**Vermögensstruktur nach Veräußerungen deutlich verändert: Finanzanlagen vermindert (56 Prozent der Bilanzsumme), Finanzmittel erhöht (34 Prozent der Bilanzsumme)**

**Kapitalstruktur im Wesentlichen unverändert: Eigenkapitalquote von 94 Prozent**

**Kreditlinie von 50 Mio. Euro zum Stichtag nicht in Anspruch genommen**



# VORLÄUFIGER KONZERNABSCHLUSS 2016/2017: FINANZANLAGEN EINSCHL. KREDITE UND FORDERUNGEN

<i>in Tsd. €</i>	30.9.2017	30.9.2016
Portfoliowert (einschl. Kredite und Forderungen) <sup>1</sup>		
brutto	251.722	302.597
Anteile Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften	-12.904	-28.847
netto	238.818	273.751
Übrige Aktiva/Passiva der konzerninternen Investmentgesellschaften	22.373	40.132
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.415	2.458
<b>Finanzanlagen einschl. Kredite und Forderungen</b>	<b>262.605</b>	<b>316.341</b>

<sup>1</sup> Das Bewertungs- und Abgangsergebnis setzt sich aus den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung „Erträge aus dem Abgang von Beteiligungen“ von 147,8 Mio. Euro (Vorjahr: 12,6 Mio. Euro) und den Zuschreibungen des Geschäftsjahres von 0,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro) zusammen, die unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ ausgewiesen werden. „Verluste aus dem Abgang von Beteiligungen“ und „Abschreibungen auf Finanzanlagen“ in Höhe von 0,6 Mio. Euro (Vorjahr: 11,3 Mio. Euro) werden abgezogen.

**Portfolio: 22 Unternehmensbeteiligungen, 2 Beteiligungen an fremdgesteuerten ausländischen Private-Equity-Fonds**

**Portfoliowert um brutto 50,9 Mio. Euro verringert**

- Zugänge (62,9 Mio. Euro):  
überwiegend Frimo, Polytech, Braun, more than Meals, vitronet, duagon
- Abgänge (138,9 Mio. Euro):  
überwiegend Broetje-Automation, FDG, Formel D, Grohmann, ProXES, Romaco, Schülerhilfe

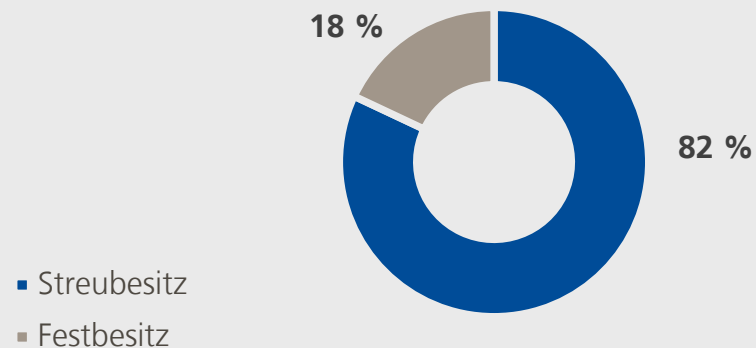
**Anteile der Minderheitsgesellschafter konzerninterner Investmentgesellschaften im Saldo um 15,9 Mio. Euro gesunken: Auszahlungen für Carried-Interest (29,5 Mio. Euro) übertrafen Wertzuwachs der Beteiligungen (DBAG ECF, DBAG Fund V)**

Analysten	Datum	Empfehlung	Kursziel
Baader-Helvea Equity Research, <i>Tim Dawson</i>	Nov. 2017	„Buy“	45,50 €
Bankhaus Lampe, <i>Christoph Schlienkamp</i>	Nov. 2017	„Hold“	43,00 €
Edison Research, <i>Gavin Wood</i>	Okt. 2017	Aus regulatorischen Gründen weder Kursziel noch Empfehlung	
J.P. Morgan Cazenove, <i>Christopher Brown</i>	Okt. 2017	„Underweight“	n.a.
Oddo BHF, <i>Dr. Oliver Pucker</i> (bis Aug. 2017)	Aug. 2017	„Neutral“	37,50 €
SRC Research, <i>Stefan Scharff</i>	Nov. 2017	„Accumulate“	48,00 €
Warburg Research GmbH, <i>Marie-Thérèse Grübner</i>	Sept. 2017	„Buy“	45,00 €

Stand: 24. November 2017

Aktie	
XETRA-Schlusskurs (€) vom 21.11.2017	43,95
Marktkapitalisierung (Mio. €)	661,2
Ausgegebene Aktien	15.043.994
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (1 Monat)	25.650
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (3 Monate)	26.638

## AKTIONÄRSSTRUKTUR



## Finanzkalender

27-29.11.2017	Deutsches Eigenkapitalforum 2017, Frankfurt am Main
7.12.2017	Roadshow London
11./12.12.2017	Roadshow Skandinavien
15.12.2017	Veröffentlichung Konzern-/Jahres- abschluss 2016/2017 (Geschäftsbericht 2016/2017)
24.1.2018	Pressegespräch
8.2.2018	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum ersten Quartal 2017/2018
21.2.2018	Hauptversammlung

## Stammdaten

Symbol	Reuters: DBAGn.DE Bloomberg: DBAN:GR
ISIN	DE000A1TNUT7
Listing	Prime Standard (FWB)
DBAG ist LPEQ-Mitglied	<a href="http://www.LPEQ.com">www.LPEQ.com</a>
Indizes	S-Dax DAXsector All Financial Services LPX50, LPX Europe Stoxx Europe Private Equity 20



## Kontakt

Thomas Franke  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit  
und Investor Relations  
Telefon: +49 69 95787-307  
Mobil: +49 172 611 54 83  
E-Mail: [IR@dbag.de](mailto:IR@dbag.de)

Deutsche Beteiligungs AG  
Börsenstraße 1  
60313 Frankfurt am Main

[www.dbag.de](http://www.dbag.de)

# ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN ENTHALTEN RISIKEN

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.